NACHRICHTEN
Österreich

17. März 2025

Österreichischer Gründungspreis Phönix: Die besten Innovatoren 2025 geehrt!

Am 12. März 2025 wurden beim Österreichischen Gründungspreis Phönix innovative Projekte in den Kategorien Start-up, Spin-off, Prototyp und Female Entrepreneurs ausgezeichnet, um den Unternehmergeist und Wissens-Transfer in Österreich zu fördern.

Wien, Österreich - Gerade erst hat der renommierte Österreichische Gründungspreis Phönix 2025 die besten Gründer:innen des Landes ausgezeichnet! Insgesamt 197 Projekte wurden eingereicht und unter den 12 Finalisten heben sich besonders innovative Ideen hervor. Ministerin Eva-Maria Holzleitner und Staatssekretärin Elisabeth Zehetner würdigten die herausragenden Leistungen der Teams in den Kategorien Female Entrepreneurs, Spin-offs, Start-ups und Prototypen. Diese Auszeichnung trägt dazu bei, die Sichtbarkeit von Erfinderinnen und Innovatoren zu stärken, während gleichzeitig nationale und internationale Aufmerksamkeit für talentierte Unternehmer:innen aus Österreich geschaffen wird, wie die Webseite von **Leadersnet** berichtet.

Die Finalisten und ihre beeindruckenden Projekte

Die Gewinner wurden am 12. März 2025 im großen Festsaal der Industriellenvereinigung gefeiert. Ausgezeichnet wurden unter anderem Birgit Mitter von Ensemo GmbH, die mit ihrer Technologie zur Nutzung natürlicher Mikroorganismen in Saatgut einen umweltfreundlichen Ansatz in der Landwirtschaft verfolgt. In der Kategorie Spin-off gewann ProtectLiB mit einem Verfahren

zur sicheren Wiederverwertung von Lithium-Ionen-Batterien, das wertvolle Ressourcen schont und umweltfreundlich ist. NovoArc setzte sich in der Startup-Kategorie durch, indem sie Lipide zur sicheren Lagerung und Verabreichung von Pharmaka entwickeln, was gerade in Krisengebieten von großer Bedeutung ist, wie auf **Trending Topics** zu lesen ist.

Kaltes Licht auf Engel! In den Kategorien Female Entrepreneurs und Prototyp zeigten die Preisträgerinnen nicht nur unternehmerisches Geschick, sondern auch ein starkes Engagement für nachhaltige Entwicklungen. Dies unterstreicht die Bedeutung der Förderung von Frauen in den Wissenschaften sowie in der Gründerszene und reflektiert Österreichs Qualitäten als Zentrum für Innovation und Forschung. Das Event markiert nicht nur einen Erfolg für die einzelnen Gründer:innen, sondern auch für das gesamte wirtschaftliche Umfeld des Landes, in dem Mut, Kreativität und exzellente Forschung aufeinandertreffen.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• **www.leadersnet.at** • **www.trendingtopics.eu**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at